



Reisganger Kunstmühle auf der BIOFACH

Beitrag

Bei ihrem Messerundgang auf der BIOFACH in Nýrnberg hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber auch am Stand der Scheller Kunstmýhle aus Reisgang (Lkr. Pfaffenhofen an der Ilm) vorbeigeschaut und sich von Firmeninhaber Josef Scheller ýber die aktuelle Produktpalette an Biomehlen informieren lassen. Das Familienunternehmen ist bereits seit vielen Jahren auf dem Bayernstand der Ã?ko-Fachmesse vertreten und gehörte zu den ersten Zeichennutzern des 2015 eingeführten Bayerischen Bio-Siegels. â??Mit diesem Zeichen können die Verbraucher zielsicher nach Bio-Lebensmitteln aus Bayern greifenâ??, sagte die Ministerin. Das blaue Siegel soll laut Kaniber die groÃ?e Nachfrage nach Bio gezielt auf regionale Produkte lenken. Mittlerweile tragen über 1.200 Produkte von 150 Herstellern das Zeichen, das bei den Verbrauchern für Transparenz und Verlässlichkeit steht. Es ist ein wichtiger Baustein im Landesprogramm â??BioRegio Bayern 2020â??, das die Ã?ko-Produktion im Freistaat weiter voranbringen soll. Schon jetzt ist Bayern mit mehr als 9.900 Bio-Betrieben und etwa 345.000 Hektar ökologisch bewirtschafteter Fläche bundesweit der bedeutendste Hersteller von Bio-Produkten.

Die viertĤgige BIOFACH ist die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel. Auf fast 50.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren rund 2.900 Aussteller aus 90 Ländern den rund 50.000 Fachbesuchern aus 130 Ländern die neuesten Trends und Produktneuheiten. Der Freistaat ist als gröÃ?tes deutsches Ã?ko-Land traditionell stark vertreten. Allein am 500 Quadratmeter groÃ?en Gemeinschaftsstand beteiligen sich rund 30 Hersteller bayerischer Ã?ko-Produkte.

Bericht: Bayersiches Landwirtschaftministerium – Foto: Seyfarth / StMELF



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

- 1. Biofach
- 2. Nürnberg
- 3. Pfaffenhofen
- 4. StMELF